



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Eine Feierstunde für die Sprache, „sie öffnet die Türen zur Welt“ – Kultusminister Michael Piazolo zeichnet beim Sprachenfest des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen die deutschlandweit besten Projekte aus**

Eine Feierstunde für die Sprache, „sie öffnet die Türen zur Welt“ – Kultusminister Michael Piazolo zeichnet beim Sprachenfest des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen die deutschlandweit besten Projekte aus

5. Juni 2019

MÜNCHEN. „Sprachen öffnen die Türen in die Welt. Sie bieten nicht nur berufliche Vorteile, sondern geben vor allem auch die Gelegenheit, neue Länder und Kulturen zu entdecken“, betonte Michael Piazolo anlässlich des 28. bundesweiten Sprachenfestes, das in diesem Jahr in Bayern stattfand. Über drei Tage hinweg kamen die besten Schulteams aus allen Bundesländern in der Landeshauptstadt München und im oberbayerischen Dachau zusammen. Am dortigen Josef-Effner-Gymnasium erlebten sie bei sommerlichen Temperaturen gemeinsam die Vielfalt der unterschiedlichen Sprachen und ermittelten zudem die Bundessieger des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen in der Kategorie „TEAM Schule“. Am Dienstag präsentierten die Schülerinnen und Schüler aus ganz Deutschland hierfür verschiedene in einer Fremdsprache ihrer Wahl gestaltete Projekte einer breiten Öffentlichkeit. „Das Lernen von Fremdsprachen verbindet Menschen verschiedener Kulturen. Ich bin beeindruckt, wie kreativ unsere Schülerinnen und Schüler Filmsequenzen oder Theaterstücke entwickelt haben“, lobte Michael Piazolo die aufwändigen Produktionen.

Ehrung der besonders gelungenen Projekte

Die Schülergruppen stellten sich dabei gleich zwei Expertenjürs: Einer Kommission des Bundeswettbewerbs für Fremdsprachen und einer Schülerjury, die aus ehemaligen Preisträgern sowie Jugendlichen aus der Region bestand. Das Josef-Effner-Gymnasium konnte dabei nicht nur als Gastgeber überzeugen. So durften sich drei Schülerinnen des Gymnasiums bei der heutigen Siegerehrung in der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in München über einen dritten Platz freuen. Ihr englischsprachiger Filmbeitrag „Just an ordinary story“ überzeugte die Fachjury.

Der Konkurrenzkampf war auch in diesem Jahr groß, denn der Wettbewerb erfreut sich bei den Jugendlichen in ganz Deutschland großer Beliebtheit und verzeichnete auch im 40. Jahr steigende Teilnehmerzahlen. Der Kultusminister, der im Rahmen der heutigen Veranstaltung an einem Podiumsgespräch teilnahm, sieht im Wettbewerb eine „wertvolle Ergänzung des schulischen Unterrichts. Der Bundeswettbewerb Fremdsprachen ist Impuls für herausragende kreative Ideen und zeigt ganz besonders beim jährlichen Sprachenfest, wie wertvoll das Fremdsprachenlernen ist.“

Bilder der Veranstaltung stehen ab ca. 17.00 Uhr unter

zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Daniel Otto, Sprecher, 089 2186-2106

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

